

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

11.01.1926 - Franz Werfel: Juarez und Maximilian.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

LANDESTHEATER OLDENBURG

INTENDANT: RICHARD GSELL

153

Montag, den 11. Januar 1926

Außer Abonnement

In der neuen Inszenierung und Ausstattung

Suarez und Maximilian

Dramatische Historie in 3 Akten und 13 Bildern von Franz Werfel.

In Szene gesetzt von Richard Gsell.

Personen:

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, jetzt Kaiser von Mexiko
 Charlotte
 Augustin Iturbide, dreijährig
 Monsignore Felagio Cabatista, Erzbischof von Mexiko u. Puebla
 Don Theodosio Laredo, kaiserliche Minister, der konser-
 vativen Partei angehörend
 Don Jacunza, der gemäßigten Partei angehörend
 Euzeniat Don Siliceo, der gemäßigten Partei angehörend
 Thomas Mejia
 Leonardo Marquez, Mexikanische Generale
 Ramon Mendez, im Dienste der Monarchie
 Oberst Miguel Lopez
 Don Jose Blasto, Privatsekretär des Kaisers
 Dr. Samuel Basch, Leibarzt
 Staatsrat Stefan Herzfeld, Jugendfreund Maximilians
 Prinzessin Agnes Salm-Salm
 Professor Dr. Bilimel, Direktor des Staatsmuseums zu Mexiko

Carl Randt
 Gertrud Bergmann
 Hans Brackebusch
 Billy Steppahn a. G.
 Hans Pres
 Wilhelm Koch
 Harald Bänder
 Kurt Lehre
 Adam Dietrich
 Bruno Tilleßen
 Hennig Nolte
 Wolfgang Andriano
 Hermann Weiße
 Maria Martinen
 Albert Walter

Kanonikus Soria
 Kammerdiener Grill
 Korporal Wimmerger
 Natipan, von der kaiserlichen Armee
 Polyphemio
 Francois Achille Bazaine, Marschall von Frankreich, Chef
 der Intervention in Mexiko
 Eduard Pierron, Kapitän der Suaven u. Generalstabsoffizier
 Porfirio Diaz, Generale der rechtmäßig
 republikanischen Regierung
 Niva Palacio, unter Don Benito Suarez
 Oberst Rincon-Gallardo
 Euzeniat Eliza, Sekretär des Präsidenten Suarez
 Graf, Kriegsberichterstatter des "New York Herald"
 Ein Stadtverordneter von Chihuahua

Hennig Nolte
 Karl Schörmann
 Albert Walter
 Franz Karisch
 Friedrich Baubisch
 Immanuel Nebenwaldt
 Hans Simshäuser
 Clemens Schubert
 Waldemar Reinecke
 Kurt Lehre
 Hans Simshäuser
 Billy Steppahn a. G.
 Hennig Nolte
 Albert Walter

Mitglieder des kaiserlichen Staatsrates, Hofdame Madame Harrio, kaiserliche Offiziere und Soldaten, zwei Kapläne, juristische Offiziere, Soldaten und Beamte, ein Wehner des Vater Soria, Bürger und Volk.

Zeit und Ort der Handlung: Vom Herbst 1865 bis zum Sommer 1867 in Mexiko.

Bühnenarchitektur: Walter Giese.

Bühnenmusik: Ladislaus Kopp.

Inspeizient: Anton Wahlen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Pause nach der 1. Phase (4. Bild) und 2. Phase (8. Bild).

Ende nach 11 Uhr.

Dienstag, den 12. Januar 1926, abends 7 1/2 Uhr (66. Vorstellung im Abonnement): Die verlorene Tochter.

Kreuz-Drogerie S. D. Kolwey
 Lange-Strasse 43 Fernruf 1183
Spezial-Photo-Saus. Fachmännische Bedienung.
 Entwickeln, Kopieren, Vergrößen in kürzester Zeit.

Goldina Schokolade
 Kakao
 Pralinen
 Überwiegend an Güte und Geschmack

Landesbibliothek Oldenburg

HERM. KLEDITZ

Kraftfahrzeuge

NSU - Stoewer - Triumph
Stock - DKW - Indian
Krupp

Oldenburg - Eversten

Hauptstraße 102 Fernruf 1996
- Filiale: Heiligengeistwall 2 -

Ausbildung von Kraftfahrzeugführern.

Dürerhaus

Heiligengeistwall
Fernruf 1984

Kunstgewerbe

Beiderwandstoffe · Blaudruck

Auto-Taxameter-Centrale
Tel. 940

W.M.BUSSE OLDENBURG i. O.

Mottenstraße 9 Telefon 412

Geldschränke · Eisenkonstruktionen



Musik-
Haus **Max Ursin**

Oldenburg, Langestr. 20

Fernsprecher 1474. Stets reichhaltiges Lager.

Alex Goldschmidt

Das Haus der Moden.

Elegante

Damenhüte - Pelze

J. H. EILERS

Achternstraße 44/45

Mitglied des

unter
Aus-
schaltung



des
Zwischen-
handels